

04.03.2021

Außenhandel im Jahr 2020: Schnelle Erholung des Exportgeschäfts mit China

Corona-Krise beeinträchtigt Exporte in die Vereinigten Staaten viel stärker als Exporte nach China

(Destatis) - Die Vereinigten Staaten und die Volksrepublik China waren im Jahr 2020 die wichtigsten Abnehmer deutscher Exporte. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, wurden nach vorläufigen Ergebnissen von Deutschland Waren im Wert von 103,8 Milliarden Euro in die Vereinigten Staaten und Waren im Wert von 95,9 Milliarden Euro nach China exportiert.

Die Corona-Krise hat das Exportgeschäft mit beiden Staaten allerdings unterschiedlich beeinträchtigt: Während Exporte nach China im Jahr 2020 mit einem Rückgang von 0,1 % nahezu auf dem Vorjahresniveau blieben, nahmen die Exporte in die Vereinigten Staaten (-12,5 %) stark ab.

Höchster Rückgang der Exporte in die Vereinigten Staaten seit dem Krisenjahr 2009

Die Export-Rückgänge in die Vereinigten Staaten im Jahr 2020 waren die höchsten seit der Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2009. Damals waren die deutschen Exporte in die Vereinigten Staaten um 23,9 % gegenüber 2008 eingebrochen. Im Handel mit China waren die deutschen Exporte letztmalig im Jahr 2015 aufgrund der Krise der Automobilindustrie infolge der sogenannten „Abgasaffäre“ gesunken (-4,1 %).

Lesen Sie den vollständigen Artikel bei unserem Partner [Destatis](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.